

# Digitale Bildungsmedien in der beruflichen Ausbildung von Fachpraktikern / Fachpraktikerinnen

---

Inklusion in der Berufsbildung - Entwicklung und Evaluation  
von Förderkonzepten zur beruflichen Integration von  
Menschen mit Behinderungen

08.07.2014

Jörg Hass-Tjaden

Henning Klaffke



# Gliederung des Vortrages

1. Problemstellung, Zielsetzung
2. Identifikation der Qualifikationsanforderungen
3. Lerner-orientierte digitale Bildungsmedien
4. Didaktische Einsatzszenarien zur Inklusion



# Problemstellung

1. Curriculare Einbindung der fachpraktischen Ausbildung in das Duale System defizitär,
2. Unzureichendes Lehr- und Unterrichtsmaterial,
3. Unzureichende Bestimmung der Qualifikationsanforderungen und Qualifikationstiefe,
4. Wenige Konzepte zur Individualisierung in der Unterrichtspraxis.



# Zielsetzung

1. An Arbeitsprozessen orientierte fachpraktische Ausbildung.
2. Berufsbezogenes und adressatengerechtes Bildungskonzept.
3. Editierbare, individualisierbare Bildungsmedien.



# Verfahren zur Identifikation der Qualifikationsanforderungen und der Qualifikationstiefe

**Arbeitspaket 1**  
Identifikation der  
Qualifikationsanforderungen  
und Qualifikationstiefe



Arbeitsprozessanalysen

**Arbeitspaket 2**  
Clustern  
idealtypischer  
Aufgabenbereiche



Experten-Workshop

**Arbeitspaket 3**  
Entwickeln einer curricularen  
Struktur und digitale  
Bildungsmedien



Inklusives Lehr-Lernkonzept

# Arbeitsprozessanalysen

**Arbeitspaket 1**  
 Identifikation der  
 Qualifikationsanforderungen  
 und Qualifikationstiefe



Arbeitsprozessanalysen

Anforderungen	Gesellschaft				
	Betrieb				
	Kunde				
Arbeitsprozess-schritte		Auftrags- annahme	Auftrags- planung	Auftrags- durchführung	Auftrags- abschluss
Dimensionen	Handlungs- schritte				
	Werkzeuge u. Methoden				

# Clustern idealtypischer Arbeitsprozesse



- 1. Schritt:  
Analyse der  
Ordnungsmittel

Betrieb



Schule



GnL

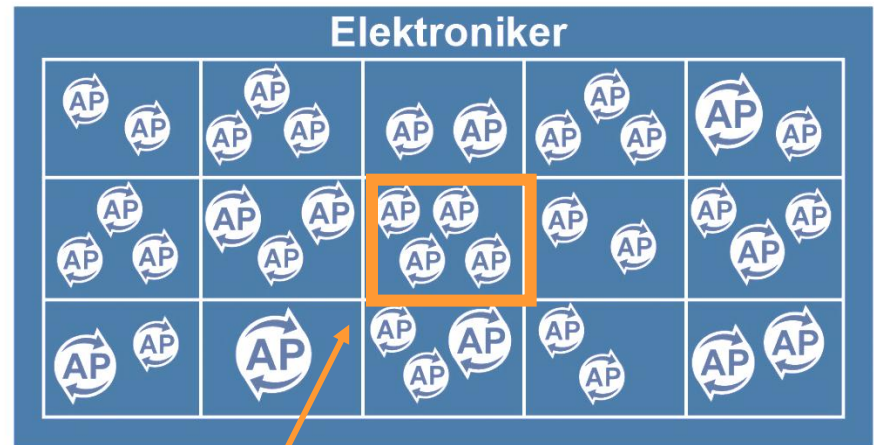


- 2. Schritt:

Validierung mit Hilfe von Experten-  
Facharbeiter-Workshops

- 3. Schritt:

Erneute Validierung der Ergebnisse  
anhand der Ordnungsmittel



Berufliches Handlungsfeld: Cluster  
zusammengehöriger Arbeitsprozesse



# Lerner - orientierte digitale Bildungsmedien





# Ausbildungsportfolio



## Mein Beruf im Überblick

Aufgabenbereiche Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme/Elektronikerin für Gebäude- und Infrastruktursysteme



Standard-Elektroanlagen  
installieren und in Betrieb nehmen



Standard-Elektroanlagen  
reparieren, erweitern und verbessern



Bürosystemtechnik  
installieren und in Betrieb nehmen



Empfangs- und Verteilsysteme  
installieren und in Betrieb nehmen



Energieversorgungsanlagen  
installieren und in Betrieb nehmen



Elektrische Geräte  
projektieren, installieren und in Betrieb nehmen



Elektrische Motoren  
projektieren, installieren und in Betrieb nehmen



Beleuchtungsanlagen  
projektieren, installieren und in Betrieb nehmen



Sicherheitsanlagen  
installieren und in Betrieb nehmen



Gebäudesystemtechnik  
installieren und in Betrieb nehmen



Gebäudesystemtechnik  
optimieren und erweitern



Regenerative  
Energiegewinnung  
projektieren, installieren und in Betrieb nehmen

Berufsüberblick  
Berichtsheft  
LOK  
Lerntagebuch

# Didaktische Einsatzszenarien zur Inklusion



Paradigmenwechsel  
Individualisierung:

- (Fachliche) Heterogenität
- Berufliche Orientierung
- Personale und soziale Kompetenzentwicklung
- Individuelle Bildungsmedien





# Diskussion

Wir freuen uns über Rückmeldungen:

- Herleitung des Qualifikationsbedarf
- Gestaltung der Bildungsmedien
- Inklusion durch Individualisierung

[www.itab-hh.de](http://www.itab-hh.de)

[h.klaffke@tuhh.de](mailto:h.klaffke@tuhh.de)